

gegen die imperialistischen Feinde unseres Volkes schmieden. Ich bin überzeugt, daß die Berliner Parteiorganisation dabei ihren Mann stehen wird. (Lebhafter Beifall.)

Vorsitzender *Ebert*: Das Wort hat Genosse Tauchert, Vorsitzender der Landwirtschaftlichen Produktionsgenossenschaft Bullendorf im Bezirk Potsdam.

*Richard Tauchert* (Potsdam): Genossinnen und Genossen! Ich möchte euch in meiner Diskussionsrede den Klassenkampf im Dorfe und die Entlarvung feindlicher Elemente zeigen. Seit der II. Parteikonferenz im Jahre 1952 und den historischen Beschlüssen über den Aufbau der Grundlagen des Sozialismus sind große Umwälzungen in den Dörfern der Deutschen Demokratischen Republik vor sich gegangen. Auch in unserem Kreis bestehen heute bereits 61 landwirtschaftliche Produktionsgenossenschaften. Wir haben in unserem Dorfe dafür gleich nach der II. Parteikonferenz die Grundlage geschaffen und konnten bereits am 27. Juli 1952 die Gründung unserer Landwirtschaftlichen Produktionsgenossenschaft vornehmen. Diese gute Arbeit verdanken wir vor allen Dingen unserer Parteiorganisation, die schon Jahre vorher ideologisch die Grundlagen gelegt hat.

Weil wir die ersten waren, konzentrierte sich die Arbeit des Klassengegners besonders auf diese unsere erste landwirtschaftliche Genossenschaft im Kreis. Zuerst ging so ein spöttisches Gelächter durch die Reihen der Großbauern. Man sagte: „Was wollen die Kleinen schon?“ Aber unsere ideologische Waffe und unser Wissen waren stärker als ihr Geschwätz. Wir haben unsere Landwirtschaftliche Produktionsgenossenschaft gegründet. Zu Anfang, im Sommer 1952, waren wir 7 Mitglieder und im Frühjahr 1953 bereits 35 Mitglieder. (Beifall.) Zu Anfang hatten wir 66 Hektar, im Frühjahr 1953 480 Hektar. Hierunter fallen auch einige großbäuerliche Betriebe, deren Besitzer der Deutschen Demokratischen Republik den Rücken gekehrt hatten und zu ihrem Freund Adenauer gingen, um von da aus ihre schmutzige Hetze fortzusetzen, unsere Landwirtschaftliche Produktionsgenossenschaft zu spalten und zu zerschlagen.

Man ist auf dem Lande nicht genügend wachsam gewesen. Auch wir geben uns Schuld, daß wir nicht genügend die Mitglieder, die wir aufnahmen, überprüft haben. In unsere Landwirtschaftliche Pro-